

Terrasse – Eine Neugestaltung der eigenen Terrasse steht an. Wie geht man dabei am besten vor? Auf Basis der computerunterstützten Gebäudeplanung können massgefertigte Konzepte für stimmige Aussenwohnräume entstehen.

Terrassenplanung und Visualisierung

Als Architekten sämtliche Grundrisse und Baupläne noch am Zeichenbrett fertigten, mussten auch die Entwürfe für die Aussenbereiche von Hand erstellt werden.

TOBIAS FRANZKE
Silvedes AG, Brütten

den. Begabte Zeichner erarbeiteten wunderschöne Skizzen und kunstvolle Ansichten. Bei jeder Änderung musste jedoch wieder mühsam von vorne begonnen werden. Und dabei sind diese Visualisierungen so wichtig für die Bauherrschaft – zusammen mit der Besichtigung von Originalmaterialien und handverlesenen Pflanzenindividuen entsteht eine konkrete Vorstellung des Endergebnisses.

Planung in 2D oder 3D

Die dreidimensionale Gebäudedarstellung liegt im Trend. Immer mehr Wohnbauten werden bereits in der Planungsphase visualisiert, so dass auch Inneneinrichtung und Terrassendesign in allen drei Dimensionen dargestellt werden können. Zwar ist die Konzeption dadurch aufwendiger, das mit dem entsprechenden Equipment virtuell begehbare Ergebnis liefert aber ein verblüffendes räumliches Resultat. Einschränkungen bestehen nur in der digital verfügbaren Auswahl von Einrichtungsgegenständen, Pflanzgefässen, Dekoartikeln sowie natürlich den Hauptdarstellern: den individuellen Pflanzen.

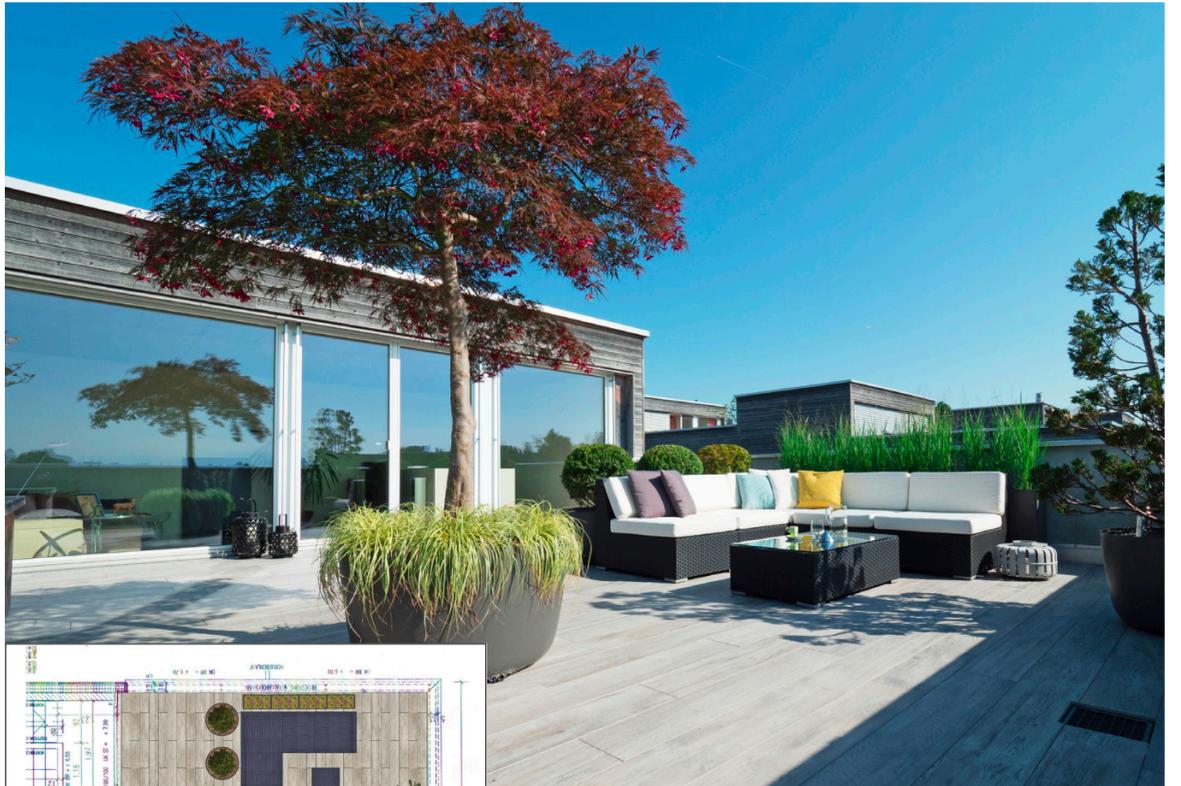
Grosse Möbelhersteller und Bauausstatter haben den Trend erkannt und sind bestrebt, ihre Produkte mit entsprechender Software bereits in den Arbeiten von Architekten und Designern zu platzieren. Aber gerade kleinere Produzenten hochwertiger Ausstattungsgegenstände und

haltbarer Pflanzgefässe tun sich schwer, den technischen Aufwand für eine ansprechende dreidimensionale Ansicht ihrer Erzeugnisse zu stemmen. Und für die computergenerierte Abbildung verschiedenartiger Pflanzenpersönlichkeiten gilt dies umso mehr: Da kein Baum dem anderen gleich, wäre der Aufwand für eine detaillierte Darstellung enorm.

Daher ist die zweidimensionale Planung auf Basis des Wohnungs- und Terrassengrundrisses die am häufigsten verwendete Variante. Die Platzierung von Möbeln, Gefässen und Pflanzen kann damit übersichtlich dargestellt und verändert werden. Der fließende Übergang zwischen Wohnraum und Aussenbereich wird erkennbar, die Sichtachsen aus dem Wohnbereich und auf der Terrasse deutlich und die Platzverhältnisse klar. So erhält der Bewohner ein präzises Bild und eine Vorstellung vom Raumgefühl des späteren Aussenwohnraumes.

Lebendes Objekt

Ein wichtiger Eckpfeiler bleibt – bei aller digitalen Darstellbarkeit – der persönliche Kontakt zum Gestalter und die individuelle Pflanzenauswahl. Das Planungspapier wird erst beim gemeinsamen Rundgang durch die Baumschule mit Leben erfüllt. Entgegen standardisierter Möbelkollektionen besitzt jede einzelne Solitärpflanze ihren ganz eigenen Charme. Eine spannende Drehung im Baumstamm hier, eine ungewöhnliche Verzweigung dort – die Natur bringt unnachahmliche Pflanzencharaktere hervor und vermag es, unterschiedlichste Geschmäcker zu bedienen. Die Auswahl eines persönlichen Lieblingsbaumes wird zum Vergnügen, und die Besitzer erfreuen sich später im neuen Wohnumfeld täglich an dessen Anblick.



Wohnraum und Relaxbereich auf der Terrasse verschmelzen durch die grossen Fensterflächen. Der zentrale rote Fächerahorn wirft seinen Schatten bei tiefstehender Abendsonne auf die Lounge und sorgt für angenehmen Schatten. Im laublosen Winterzustand lässt er das Licht ungehindert in den Wohnraum. Beim Bodenbelag handelt es sich nicht etwa um Holz, sondern um eine hochwertige Feinsteinzeugplatte mit verblüffend natürlicher Optik und fühlbarer Oberflächenmaserung.

BILDER SILVEDES

Bei den Materialien für Pflanzgefässe und Bodenbeläge spielt neben den optischen Eigenschaften – am besten begutachtet man sie draussen bei Tageslicht – die Haptik eine wichtige Rolle. Wird eine griffige Oberfläche der Originalgefässe aus Terracotta d'Impruneta geschätzt oder

soll es eher etwas ebenmässig Glatte sein? Weisen die Steinzeugplatten in Holzimitat auch die gemaserte Oberfläche von echten Holzdielen auf? Diese Materialien werden erst durch das Anfassen im Wortsinn begreiflich. Schliesslich sollen die gewählten Produkte den Eigentümern über viele Jahre gefallen.

wesen Pflanze und ihren unterschiedlichen Ansprüchen besonders Sorge getragen werden. Nur wenn sich die grünen Protagonisten dauerhaft wohlfühlen, strahlt der Aussenwohnraum die gewünschte Ruhe und Geborgenheit aus und bietet den Eigentümern eine täglich verfügbare Entspannungszone.

Fachgerechte Umsetzung

Im Idealfall wird das Pflanzkonzept vom Urheber umgesetzt. Zeichnet die gleiche Person für Planung und Ausführung verantwortlich, entfallen Schnittstellen und die Machbarkeit aller Detaillösungen ist von Anfang an sichergestellt. Für ein langfristiges Gelingen ist die fundierte Konzeption ebenso wichtig wie die sachkundige Ausführung. In beiden Bereichen sind Materialkenntnis, gestalterisches Talent und ein reicher Erfahrungsschatz in der Pflanzenverwendung gefragt. Gerade unter den speziellen Bedingungen auf Terrassen muss dem Lebe-

MEHR ZUM THEMA

Weitere Informationen zum Thema Terrassengestaltung sowie Hilfe von Fachleuten finden Sie unter:
www.silvedes.ch



Im Loungeabschnitt dieser Terrasse schaffen schlanke, hochwachsende Gräser Privatsphäre. Das saftige Grün des Japanischen Fächerahornes bildet einen schönen Kontrast zu den schlichten Grautönen der Eternitgefässe, Feinsteinzeugplatten und den wetterfesten Outdoormöbeln.



Dieser Terrasse verleiht der grosse Ahorn im soliden High-Tech-Gefäss mit Lavasteinoberfläche die gewünschte Geborgenheit. Die Gräser im Rücken der Lounge verstärken diese Wirkung. Die schnelltrocknenden Polster der Loungemöbel – abgesehen von den Zierkissen – können ganzjährig draussen bleiben.

AUFLÖSUNGEN SUDOKU/S. 27

LÖSUNG LEICHT

1	2	7	6	9	8	5	4	3
9	3	4	7	2	5	6	1	8
8	5	6	3	4	1	7	9	2
4	1	9	8	6	3	2	5	7
3	6	2	5	7	9	1	8	4
5	7	8	2	1	4	3	6	9
7	4	3	9	5	6	8	2	1
6	8	1	4	3	2	9	7	5
2	9	5	1	8	7	4	3	6

LÖSUNG SCHWIERIG

7	2	8	6	3	5	1	4	9
9	4	3	2	1	7	5	6	8
5	1	6	9	4	8	7	3	2
2	9	5	8	7	3	4	1	6
4	8	1	5	9	6	3	2	7
6	3	7	1	2	4	8	9	5
3	6	2	7	5	1	9	8	4
8	7	4	3	6	9	2	5	1
1	5	9	4	8	2	6	7	3